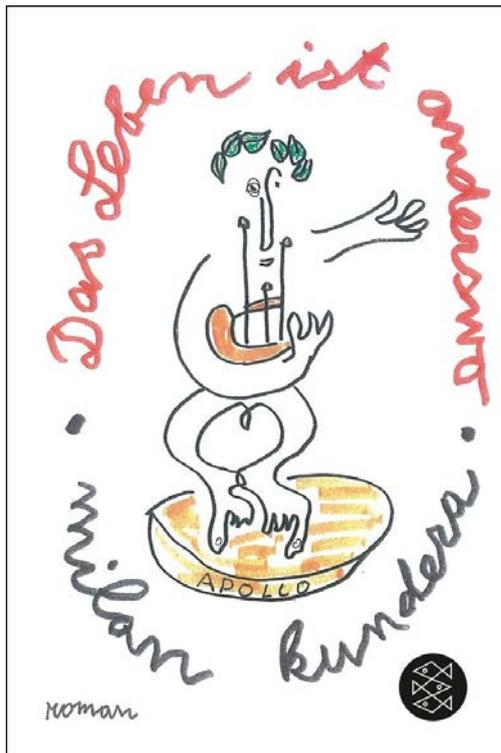


Das Literarische Café der Ackermann-Gemeinde Regensburg

Freitag, den 22. März 2024 – 15:00 Uhr

Café Klein, Killermann Str. 31, 93049 Regensburg



PD Dr. Kenneth Hanshew,
Bohemicum der Universität Regensburg

Milan Kunderas lyrische Epoche: „*Das Leben ist anderswo*“

Dank seiner bekannten Essays, vor allem „Die Tragödie Mitteleuropas“, wird das Werk Milan Kunderas häufig als Gesellschaftskritik gelesen. Doch der Autor sieht das anders. Gesellschaftskritik sei nicht das Thema seiner Romane – so Milan Kundera, auch wenn „*Das Leben ist anderswo*“ den sich verstärkenden Stalinismus im Jahre 1948 schildert. Das Thema des Romans sei laut Kundera existentiell, das Thema sei der Lyrismus, die poetische Empfindsamkeit.

Die Lesung will Kunderas literarischer Auseinandersetzung mit seiner eigenen lyrischen Epoche und dem Sozialismus im Roman „*Das Leben ist anderswo*“ beleuchten. Zugleich wollen wir hinterfragen, inwiefern Kundera, der den Lyrismus immer wieder vehement ablehnt, sich diesem im Werk dennoch bedient.

Café Klein befindet sich gegenüber der Kirche St. Bonifaz an der Ecke Killermann Straße und Roter Brachweg. Vom Bahnhof fährt die Buslinie #1 Richtung Prüfening, Haltestelle „Annehofstraße“ (vor der Kirche).